

# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 22. April 1917

nachmittags 3 Uhr:

**Die verlorene Tochter**

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Ludwig Thoma-Abend

### Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat . . . . .	Oscar Fuchs	Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des
Mama Häbler . . . . .	Hildegard Osterloh	Regierungsrats . . . . .
Ida, beider Tochter . . . . .	Lore Wagner	Max Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Fritz Reiff	Schmitt's sel. Erben) . . . . .
		Frida Hummel
		Willy Buschhoff

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

### Dichters Ehrentag

Lustspiel in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter	Otto Stoeckel	Frau Kommerzienrat Milbe . . . . .	Olivia Veit
Siegfried Meyer, Theaterdirektor . . . . .	Emil Lind	Frau Klara Mengold, eine Getreue . . . . .	Helene Robert
Feuerstein, Journalist . . . . .	Paul Henckels	Moritz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger	Heinz Saar
Oscar Zinnkraut, Theateragent . . . . .	Walter Kosel	Frau Lückemann, eine Getreue . . . . .	Eisa Dalands
Schimanski, Kritiker . . . . .	Carl Ernst	Betty, Zimmermädchen . . . . .	Marieluise Buchkremer
Eugène Schultze, Verleger . . . . .	August Weber	Ein Klavierspieler . . . . .	Eugen Keller
Frau Lizzi Schultze . . . . .	Marie Andor	Ein Photograph . . . . .	Theodor Kigler
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer . . . . .	Eugen Dumont	Ein Dienstmann . . . . .	Heinz Wackers

Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin. Zeit: Gegenwart.

### Brautschau

Bauernschwank in einem Aufzug  
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach .	Emil Lind	Alois Palser, Viehhändler . . . . .	Otto Kustermann
Rosina Christl, sein Weib . . . . .	Helene Robert	Maria Atzenhofer, Gürtlerstochter von Glonn	Lenke Mayer
Simon, beiner Sohn . . . . .	Fritz Reiff	Afra Salvermoser, Gürtlerstochter von Zeitlbach	Lore Wagner
Jakob Elfinger, Schmuser . . . . .	Carl Ernst	Monika Salvermoser, ihre Mutter . . . . .	Lotte Crusius
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach	Frida Hummel		

Ort: Wohnung des Sedlbauern in Weidach, einem Dorfe der Dachauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Montag, den 23. April 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Zu kleinen Preisen

### Amphitryon

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 24. April 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Serie I

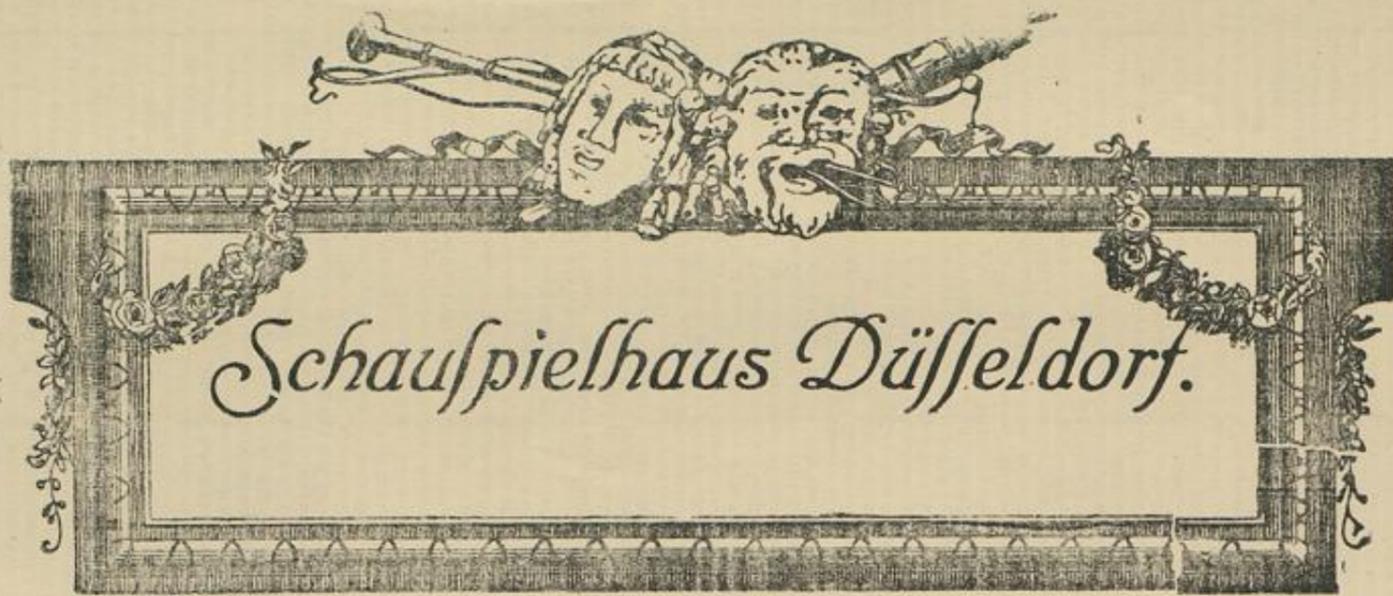
### Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Mittwoch, den 25. April 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Zu kleinen Preisen

## Jphigenie auf Tauris

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 126



Sonntag, den 22. April 1917

nachmittags 3 Uhr:

**Die verlorene Tochter**

**Ludwig**

**Die kleinen Verwandten**

**Thoma-Abend**

**Die kleinen Verwandten**

Heinrich Häbler, Regierungsrat . . . . . Oscar  
 Mama Häbler . . . . . Hildegarde  
 Ida, beider Tochter . . . . . Lore  
 Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein . . . . . Fritz  
 Das Stück spielt in der Wohnung des

er, seine Frau, Schwester des  
 rats . . . . . Frida Hummel  
 aufmann (Inh. von Hugo . . . . .  
 el. Erben) . . . . . Willy Buschhoff  
 abach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

**Dichters Ehrentag**

**Ehrentag**

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter . . . . . Otto S  
 Siegfried Meyer, Theaterdirektor . . . . . Emil L  
 Feuerstein, Journalist . . . . . Paul H  
 Oscar Zinnkraut, Theateragent . . . . . Walter  
 Schimanski, Kritiker . . . . . Carl E  
 Eugène Schultze, Verleger . . . . . August  
 Frau Lizzi Schultze . . . . . Marie  
 Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer . . . . . Eugen  
 Ort der Handlung

enrat Milbe . . . . . Olivia Veit  
 gold, eine Getreue . . . . . Helene Robert  
 deren Sohn, ein 16jähriger . . . . . Heinz Saar  
 n, eine Getreue . . . . . Eisa Dalands  
 ädehen . . . . . Marieluise Buchkremer  
 er . . . . . Eugen Keller  
 . . . . . Theodor Kigler  
 . . . . . Heinz Wackers  
 Zeit: Gegenwart.

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach . . . . . Emil  
 Rosina Christl, sein Weib . . . . . Hele  
 Simon, beiner Sohn . . . . . Fritz  
 Jakob Elfinger, Schmuser . . . . . Carl  
 Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach . . . . . Frida  
 Ort: Wohnung des Sedlbauern

ehändler . . . . . Otto Kustermann  
 er, Güttlerstochter von Glonn . . . . . Lenke Mayer  
 er, Güttlerstochter von Zeitlbach . . . . . Lore Wagner  
 noser, ihre Mutter . . . . . Lotte Crusius

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

in der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und St  
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett M  
 6. bis 9. Reihe Mk.

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
 Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
 Stehplatz Mk. 0.70.

**Kassenöffnung** 6 1/2 Uhr

1/2 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Montag, den 23. April 1917, abends  
**Zu kleinen Preisen**

den 24. April 1917, abends 7 1/2 Uhr:  
**Serie I**

**Amphitryon**

**Ludwig Thoma-Abend**

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist  
 Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Mittwoch, den 25. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

**Iphigenie auf Tauris**

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 136